

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

21.6.1871 (No. 165)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 165.

Mittwoch den 21. Juni

1871.

## Bekanntmachung.

Nr. 11,068. Die Unterhaltung der Gemeindegasse betreffend.

An sämtliche Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Auf Grund der Relationen zur Unterhaltung der Gemeindegasse für das Jahr 1871 werden die Gemeinderäthe des Amtsbezirks unter Bezugnahme auf §. 4 Ziff. 1 des Gesetzes vom 14. Januar 1868 (Regierungsblatt 1868, Seite 13 ff.) und die §§. 1-3 der Vollzugsverordnung dazu vom 18. April 1868 (Regierungsblatt Seite 409 ff.) aufgefordert, die in diesen Relationen aufgenommenen Materialien längstens bis 1. September d. J. ausliefern zu lassen.

Karlsruhe, den 15. Juni 1871.

Großh. Bezirksamt.  
Boullanger.

## Bekanntmachung.

Nr. 7015. Die statistischen Erhebungen aus den bürgerlichen Standesbüchern betreffend.

Sämmtliche Beamten des bürgerlichen Standes im Amtsgerichtsbezirk werden hiermit wegen besonderer Dringlichkeit aufgefordert, die nach §. 4 der hohen Justizministerialverordnung vom 7. Januar 1870 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 56) vorgeschriebenen Tabellen unfehlbar auf den 1. Juli abzuschließen und dann alsbald anher einzusenden.

Karlsruhe, den 19. Juni 1871.

Großh. Amtsgericht.  
Der Gerichtsnotar:  
Greiner.

3.2.

## Bekanntmachung.

In Folge höherer Anordnung cursirt vom Heutigen an nach Bedarf ein Badezug zwischen hier und Marau zu folgenden Zeiten:

|   |   |
|---|---|
| Karlsruhe Hauptbahnhof . . . ab 6 Uhr Abends. | Marau . . . . . ab 7 <sup>40</sup> Uhr Abends.  |
| " Mühlburgerthor an 6 <sup>6</sup> " "        | Karlsruhe Mühlburgerthor an 7 <sup>53</sup> " " |
| " " " " ab 6 <sup>8</sup> " "                 | " " " " ab 7 <sup>54</sup> " "                  |
| Marau . . . . . an 6 <sup>20</sup> " "        | " Hauptbahnhof . an 8 " "                       |

Karlsruhe, den 17. Juni 1871.

Großh. Eisenbahnamt.  
Burg.

## Bekanntmachung.

Nr. 8852. Das Einsteigen unbefugter Personen, auch Feuerwehrmänner nicht ausgenommen, in die Hahnen- und Spundschachte der Wasserleitung, wie dies beim letzten Brande vorkam, ist unzulässig, indem durch ein Verstellen der Hahnen die Wasserzufuhr abgeschnitten werden kann.

Wir machen auf §. 109 des Polizeistrafgesetzes aufmerksam, welcher Diejenigen mit Gefängnis bis zu 14 Tagen oder an Geld bis zu 50 fl. bestraft, welche vorsätzlich und unbefugt die zur Hälfte bei öffentlichen Nothfällen bestimmten Einrichtungen für ihren Zweck unbrauchbar machen.

Karlsruhe, den 14. Juni 1871.

Gemeinderath.  
Lauter.

2.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 8892. Die Gemeindebehörde dahier hat den Beschluß gefaßt, allen in Karlsruhe heimathberechtigten Soldaten, welche den Krieg von 1870 bis 1871 gegen Frankreich mitgemacht haben, als kleines Zeichen der Dankbarkeit ihrer Vaterstadt das im Auftrage dieser von H. Soll verfaßte Gedenkbuch „Aus den Kriegstagen 1870-71“ zu überreichen.

Wir bitten die betreffenden Herren, zur Empfangnahme dieses Andenkens in der Gemeinderathskanzlei sich anzumelden oder anmelden zu lassen.

Karlsruhe, den 20. Juni 1871.

Gemeinderath.  
Lauter.

H. Noys.

2.2.

## Herberge zur Heimath.

Mittwoch den 21. d. M. soll eine Generalversammlung der Vereinsmitglieder stattfinden. Wir laden zu derselben nicht bloß diese, sondern alle Freunde und Gönner unserer Anstalt freundlichst ein. Die Zusammenkunft geschieht

Abends sechs Uhr

im Vereinshause, Adlerstraße 21.

Karlsruhe, den 19. Juni 1871.

Der Verwaltungsrath.

2.2.

## Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie. Mittwoch den 21. Juni Uebung sämtlicher Abtheilungen. Zusammenkunft am herrschaftlichen Feuerhaus Abends 6 Uhr in vollständiger Dienstausrüstung.

Der Hauptmann: Louis Kautt.

## Bekanntmachung.

Zu D. Z. 1 des Genossenschaftsregisters — Firma: Erste Karlsruher Häuserbau-Gesellschaft — wurde eingetragen, daß an Stelle des Vorstandsmitgliedes, Bauwartes Prof. Dr. Ad. Stengel, Ingenieur Josef Keller von hier als Bauwart bestellt wurde.

Karlsruhe, den 18. Juni 1871.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. Holzmann.

## Wohnung zu vermieten.

\*3.2. Im westlichen Theile der Stadt ist auf 1. Juli eine freundliche Parterrewohnung von drei Zimmern und Stallung für zwei Pferde zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausmann  
No. 27  
Fischer von  
Laroché.

### Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Wir haben folgende Geschenke empfangen, und zwar:

#### für das Diakonissenhaus:

von Ungenannt die allmonatliche Gabe von 30 fr.; von Ungenannt 1 fl.; von der Gemeinschaft in M. 3 fl.; von derjenigen in N. 7 fl.; von Johann Balde in M. 2 fl. u. d. von Frau E. in M. 3 fl., (diese 4 Beträge durch Herrn Lehrer J. Balde in Mosbach vermittelt); von Herrn Karl Mez in Freiburg 10 fl.; von M. Br. 5 fl.; von Ungenannt eine Parthie neuer Bücher für die Hausbibliothek; von Ungenannt Charpie und gebrauchte Leinwand; von Fräulein Bierordt eine Flasche Champagner; von Freunden in Allmansweier, Graben und Hochstetten Butter, Eier, Brod, Gerste und Dürrobst; von Ung. einige Gläser für Kranke; von Freunden in Knielingen und Neureuth Milch und Brod.

#### für das Kinderkrankenhaus

keine Gaben.

Wir erlauben uns, bei diesem Anlasse die für arme franke Kinder nothwendige und wohlthätige Einrichtung der barmherzigen Liebe zu empfehlen.

#### für den Schwesternfond:

von Ungenannt 15 fl.; von den Erben der Frau Wittwe Willstätter 33 fl.; von Frau Mina Hoffe in Hanau und Frau Hauptmann Wittich in Mainz 10 fl. Herzlichen Dank! Karlsruhe, den 17. Juni 1871.

#### Verwaltungsrath.

### Bekanntmachung.

Zu D. 3. 115 des Gesellschaftsregisters wurde das am 15. Mai 1870 erfolgte Erbschen der Firma Schmidt & Eberwein dahier eingetragen.

Karlsruhe, den 19. Juni 1871.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. Holzmann.

### Hausversteigerung.

3.3. Auf Antrag der Erben des verlebten Großh. Oberst-Lieutenants v. A. Ferdinand von Friedeburg von hier wird

**Mittwoch den 21. Juni d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Waldhornstraße Nr. 21** dahier, die denselben gemeinschaftlich gehörige, unten beschriebene Liegenschaft einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und — wenn ein annehmbares Gebot erfolgt — sogleich als Eigenthum endgültig zugeschlagen, nämlich:

**Das in der Sophienstraße dahier unter Nr. 4,** einseitig neben Partikulier J. von Bertholz, andererseits neben Partikulier Jakob Rishaupt Wittwe gelegene **zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau links** und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde.

Die Versteigerungsbedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zu Jedermanns Einsicht bereit. Karlsruhe, den 6. Juni 1871.

Großh. Notar **Karl Philippi.**

### 2.2. Fahrniß-Versteigerung.

Sophienstraße Nr. 28, im dritten Stock, werden nächsten

**Donnerstag den 22. Juni,**

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

nachstehende Fahrniße öffentlich gegen baare Zahlung einer Versteigerung ausgesetzt:

1 Kanapee mit Damastüberzug, 1 Waffenschrank, verschiedene Jagdgeräthschaften und Doppelflinten, 12 Reh- und große Hirschgeweihe, 1 kleines Klavier, 2 Kommode, 1 Stehpult, 3 Tische, 1 Bügelstapel, 3 Kinderbettladen mit Bettung, 1 Mehlkiste, 1 Malbasterhochuhr, 3 Stühle, Herrenleider, Stiefel, 2 kleine Kästchen, 2 Einmachständer, Küchengeräthe, Weinflaschen, Gartenstühle und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Waisenrichter **Geisendörfer.**

### Fahrnißversteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden

**Mittwoch den 21. Juni d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert:

verschiedene Möbel.

Karlsruhe, den 20. Juni 1871.

**Schäfer,** Gerichtsvollzieher.

### Knielingen.

### Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus der Verlassenschaftsmasse des Webers Christoph Bechtold von Knielingen werden der Erbvertheilung wegen die nachgenannten Liegenschaften am

**Samstag den 24. Juni d. J.,**

Früh 8 Uhr,

im Rathhause zu Knielingen öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag wenn mindestens der Schätzungspreis gekoten wird.

1.

L.B.Nr. 326. 35 Ruthen Hofraithe mit einem einstöckigen Wohnhaus sammt Scheuer und Hofraithe an der unteren Dorfstraße neben Christoph Hauer und Konrad Engelhardt Wittwe, taxirt zu . . . . . 900 fl.

2.

L.B.Nr. 8895. 46,9 Ruthen Acker neben Georg Jakob Kiefer VII. und Konrad H. uf, taxirt zu . . . . . 35 fl.

Wahlburg, den 28. Mai 1871.

Großh. Notar **Mathos.**

### Ettlingen.

### Holzversteigerung.

2.1. Aus den Domänenwaldabtheilungen

**Kapellenkopf, Baumschulschlag, Lannwald und Säggberg** bei Frauentalb werden mit Borgfrist bis Martini d. J. am

**Montag den 3. Juli d. J.**

folgende Holzsortimente versteigert: 1 birnbäumener und 4 eichene Ruzholzklöße, 430 tannene Baustämme, 456 dito Sägstämme, 106 dito Säglöße, 22 dito Gerüststangen, 20 1/2 Klafter buchenes, 1/4 Klafter gemischtes, 236 1/2 Klafter tannenes Scheitholz, 4 Klafter buchenes, 1 Klafter gemischtes, 25 Klafter tannenes Prügelholz, 17 Klafter tannenes Stockholz, 4175 Wellen.

Domänenwaldhüter Maier in Mittelberg ist beauftragt, das Holz auf Verlangen vorzuzeigen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 10 Uhr im Wirthshaus in Frauentalb. Ettlingen, am 19. Juni 1871. Großh. Bezirksforstrei Mittelberg. Maier.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Amalienstraße 28, Sommerseite, ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Bahnhofstraße 4 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock, Eingang rechts.

\* 2.1. Langestraße 38 ist die Bel-étage, bestehend in 5 bis 6 Zimmern nebst Glasverschluß und sonstigem Zugehör, wegen Wezzug auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Auf 23. Oktober ist der vierte Stock im Vorderhaus zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, 1 Küche, 2 Mansardenkammern, 2 Kellern und Antheil am Waschhaus. Zu erfrogen im Kontor des Tagblattes.

Neue Waldstraße ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Maids- und Speicherkammer nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Kanzleidiener Karich, Zähringerstraße 69.

**Zu vermieten! in hübscher Lage! sogleich beziehbar!**  
für eine Familie ohne Kinder!  
eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, auf Verlangen Gartenbenützung u. u., durch Vermittlung des Handelsagentur- und Commissionsgeschäftes von **Franz Verrin Sohn.**

### Zimmer zu vermieten.

\* In der Nähe des Bahnhofes, Marienstraße B, ist ein schön möblirtes Parterrezimmer sogleich oder später an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

\* Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten: Ecke der Zähringer- und Waldhornstraße 29 im zweiten Stock.

\* Karlsstraße 12 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer zu ebener Erde an einen stillen Herrn zu vermieten.

\* Ein sehr schönes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist auf den 23. Juli oder 1. August ohne Möbel zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt: Amalienstraße 19 im Hinterhaus im 2. Stock.

### Anerbieten.

\* In einer einfachen, bürgerlichen Familie können ein oder zwei junge Leute vom 1. August an gegen billige Berechnung freundlichst in Kost und Wohnung aufgenommen werden. Näheres Herrstraße 2 im zweiten Stock.

### Wohnungs-Gesuche.

\*3.2. Unterzeichnete suchen auf den 23. Oktober zwei Wohnungen von je 5 bis 7 Zimmern. **Generallieutenant Hoffmann, Dr. Hoffmann.**

*Handwritten note:* Hoffmann soll ab.

\*2.2. Eine Beamten-Familie sucht eine im östlichen Stadttheile hier auf 23. Juli d. J. beziehbar Wohnung von circa 2-3 Zimmern nebst den dazu gehörigen Räumlichkeiten zu mieten. Anträge beliebe man im Kontor des Tagblattes anzeigen zu wollen.

\* Sollte noch zu sofort oder per 23. Juli eine Wohnung von 2-3 Zimmern zu vermieten sein, so werden gef. Adressen kleine Herrenstraße 6 im zweiten Stock rechts erbeten.

\* Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, parterre oder im ersten Stock, in einem ruhigen Hause. Näheres Karlsstraße 10 im ersten Stock zu erfragen.

### Auf Anfang Juli zu mieten gesucht!

**2 hübsche, unmoblierte Zimmer** in lebhafter Lage, eine Treppe hoch, für einen einzelnen Herrn. Offerten erbittet das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **3.3. Franz Perrin Sohn.**

*Handwritten note:* Form Schad

*Handwritten note:* Lindberg N. 2.

*Handwritten note:* B. W. K. H.

\*2.1. Auf 23. Oktober sucht eine aus zwei erwachsenen Personen bestehende Familie eine Wohnung von 3 - 5 Zimmern in einem ruhigen Hause. Anerbietungen mit Preisangabe nimmt Herr Hofmusikalienhändler Frey entgegen und ertheilt derselbe nähere Auskunft.

### Wohnungen gesucht!

auf 23. Oktober 1871 beziehbar. Es werden eine Anzahl Wohnungen von **5, 6, 7, 8, 9, 10 Zimmern** mit und ohne Stallungen zu mieten gesucht!

Offerten nimmt unter discreter Beforgung entgegen das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **3.3. Franz Perrin Sohn.**

\*2.1. Eine kleine Familie sucht auf 23. Oktober oder auch früher eine hübsche Wohnung von 4-6 Zimmern, wo möglich zwischen der Kronen- und Ritterstraße. Gefällige Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. entgegen. *Lichtlin soll ab.*

### Auf 23. Oktober oder früher zu mieten gesucht!

(in Mitte der Stadt):  
**1 Laden,  
2 bis 3 Zimmer, Küche u.,  
1 größeres Arbeitszimmer**  
durch das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **3.3. Franz Perrin Sohn.**

### Zimmergesuche.

\* Für einen jungen Herrn wird bei einer anständigen Familie ein hübsch möbliertes Zimmer mit Bedienung auf 1. k. M. gesucht. Anträge wollen gefälligst unter Chiffre: S. 100 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

*Handwritten note:* Lichtlin soll ab.

\* Es wird sogleich ein Zimmer mit Küche oder Kochofen gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 10.

### Dienst-Anträge.

\* Es wird ein solides Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen und etwas nähen kann, auf Johanni zu zwei Personen gesucht. Näheres Adlerstraße 38 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches einer Küche vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht: innerer Zirkel 35.

\* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf kommendes Ziel gesucht. Näheres innerer Zirkel 22.

\* Adlerstraße 3 findet ein einfaches, braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auf Johanni eine Stelle.

\* Es wird auf Johanni ein Mädchen zu Kindern gesucht, welches ehrlich und brav ist. Näheres ist zu erfragen in der Querstraße 21.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Johanni eine gute Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 54 im untern Stock.

\* Ein Mädchen sucht eine Stelle in einer Wirtschaft. Näheres Langestraße 37 b im ersten Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 38 im zweiten Stock.

### Stellenanträge.

3.2. Gesucht: eine **Schenkamme** zu sofortigem Eintritt: Waldstraße 45.

\*2.2. Eine solide, anständige Person in gesetztem Alter, welche bereits als Kindswärterin diente, wird in gleicher Eigenschaft gesucht: Jähringerstraße 71 eine Stiege hoch.

\* Stephaniensstraße 16 wird sogleich eine gesunde **Amme** gesucht.

### Gesucht

werden 2 oder 3 junge Leute für eine größere Buchhandlung zum Colportieren. Auf sehr gangbare Artikel sicherer Verdienst zugesichert. Näheres in der Stadt Lahr in Karlsruhe.

### Beschäftigungs-Anträge.

\* Eine geübte Näherin, welche eine Doppelsteppsch-Nähmaschine mitbringen kann, wird auf längere Zeit gesucht: Kriegsstraße 62, bel-étage.

\*2.1. Mehrere Tagelöhnerinnen finden dauernde Beschäftigung: Hasanenstraße 15.

Es wird eine solide Arbeiterin gesucht, die pünktlich und schön Weißnähen kann; dieselbe findet dauernde Beschäftigung; auch wird Arbeit außer dem Hause abgegeben. Näheres im Weißwaarengeschäft Langestraße 177.

2.1. Ein solides Frauenzimmer findet sogleich dauernde Beschäftigung bei **Weise & Cie.,** Erbprinzenstraße 9.

N. B. Nr. 3435. **Dienstvergebung.** Ein solides, mit guter Empfehlung versehenes **Mädchen**, welches im **Zimmerreinigen** und **Gaushaltungs-Geschäften** geübt ist, findet auf nächstes Ziel gute Dienststelle durch das

**Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

### Bureau für Arbeits-Nachweis

von **B. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.**

Auf Johanni suchen noch Stellen: einfache bürgerliche Köchinnen, Hausmädchen, Zimmermädchen, und sieht Anträgen entgegen: **Der Unternehmer.**

### Stellengesuche.

\* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln gut erfahren ist, sucht eine Stelle als Jungfer oder Zimmermädchen. Zu erfragen Wilhelmstraße 7 im Hinterhaus.

\*2.1. Ein gewandtes Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Arbeiten geschickt ist, gut rechnen und schreiben kann, auch Kenntnisse der französischen Sprache besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Laden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Lehrstelle-Gesuch.

\* Ein anständiges Mädchen wünscht das Weißnähen zu erlernen, wobei auch Kost und Wohnung gereicht wird. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Verloren.

\* Vorigen Montag wurde vom Weissen Bären bis in den Friedrichsbau ein **Portemonnaie** mit einigen Gulden verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Sonntag Nachmittag wurde auf dem Weg von der Augartenstraße bis zum Bahnhof ein **Portemonnaie**, enthaltend ungefähr 10 fl., worunter ein Marienthaler, und drei Billets zweiter Klasse von Baden hierher und retour, verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen gute Belohnung bei Herrn Neurice in der Christoffel'schen Silberfabrik abgeben.

\* Letzten Sonntag wurde von der Langenstraße auf den Friedhof und von dort nach dem Grünen Hof und zurück ein **Portemonnaie** mit Geld, einem Schlüssel und einem Messerchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung Langestraße 6 a abzugeben.

\* Letzten Sonntag sind in der evangelischen Stadtkirche im Vormittagsgottesdienst 1 Taschentuch, 1 Brille und 2 Gesangbücher liegen geblieben. Die betreffenden Eigentümer können genannte Gegenstände in Empfang nehmen bei Stadtmeshner Stürmer.

Zu verkaufen: ein solides **Pony-Equipage** sehr elegant, die Pony gut eingefahren und höchst fromm. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

### Verkaufsanzeige.

\* Zu verkaufen: ein lederner **Koffer** und ein **Kanarienvogel** (Henne). Näheres im Kontor des Tagblattes.

*Handwritten notes:* Fr. Perrin M. H. M. Karlsruhe Nr. 13a 4 M. Fr. Rettig

*Handwritten note:* Berg

*Handwritten note:* Lehning holt

*Handwritten note:* Marie Brauer

*Handwritten note:* Agoston im goldnen

### Hausverkauf.

\*2.2. Im östlichen Stadttheil dahier ist ein zweistödiges, massiv gebautes Wohnhaus sammt Hinter- und Seitengebäude und Hofraum etc. zu einer Wirthschaft geeignet, aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt  
Geschäftsgang **Neuer**,  
Langestraße 67.

### Verkauf.

Ein gut erhaltenes Klavier, für Anfänger geeignet, steht um den billigen Preis von **20 Thln.** (35 fl.) zum Verkauf bereit auf dem  
Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Karlsstraße 43.

### Futtermehl,

sogenanntes Fufmehl, ist zu verkaufen bei  
**A. Hafner**, Bädermeisters Wwe.,  
2.1. Langestraße 116.

### Verkaufsanzeigen.

*Kiefer.* Zu verkaufen billigen Preises: 1 schöner netter Küchenschrank, 1 Pfeilerschränken, 1 kleines Kanapee, Preis 12 fl., 1 Leisstuhl 1 fl. 45 fr., 1 Blumentisch 48 fr., Strohhühle das Stück 1 fl., 3 polirte Stühle, 1 unteres Küchenschrank 3 fl.: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

*Kiefer.* Zu verkaufen sind kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock: 1 großer Kommod, 1 Ovaltisch, 1 polierte massive Mainzer Bettlade.

Mehrere Hundert neue, kleine, feingutene **Töpfchen**, zu Wachs sich eignend, sind billig zu verkaufen bei  
**F. D. Maisch**, Spitalplatz 30.

### Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Makulatur und Kinderwägelchen werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart H 6 d am Mühlburger Thor abzugeben.  
**B. Bodenheimer** aus Ettlingen.

### Privat-Bekanntmachungen.

4.4. Von heute an haben wir unser Magazin in unsere Fabrik, **Beiertheimer Feldweg 7**, verlegt, was wir hiermit ergebenst anzeigen.  
Karlsruhe, den 15. Juni 1871.  
**Stövesandt & Kollmar.**

## Macon

à 36 fr. per Flasche empfiehlt  
**Louis Lauer**,  
3.3. 12 Akademiestraße 12.

### Th. Compter, Hofconditor,

empfehl:  
Gefrorenes täglich in 6 verschiedenen Sorten, kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituosen, große Auswahl feinsten Torten, Kuchen, Stückbrotwerk, Dessert- und Theebrot etc.  
Robes Eis, süßer Schlag- und Kaffeeahm, Merinken etc. wird zu jeder Zeit verabreicht.

Eisenhaltige Chocolade für Blutarmer, Bleichsüchtige und Nervenschwache per Pfund 1 fl. 24 fr.

Chinin-Chocolade für geschwächte Nerven, Nervenschmerzen, Fieber und fieberische Zustände per Pfund 1 fl. 24 fr.

Brust- und Husten-Chocolade für Heiserkeit, Brustschmerz, Schwerathmigkeit und Husten per Pfund 1 fl. 24 fr.

Magen-Chocolade, wirklich magenstärkend, den Stuhl anregend und die Verdauung befördernd, per Pfund 1 fl. 12 fr.

Kraft- und Nähr-Chocolade, wirklich sehr nährend und stärkend bei Geschwächten und Genesenden, per Pfund 1 fl. 12 fr.

Kaffee-Extract in trockener Form, für 32 Tassen eingetheilt, per Pfund 1 fl. 30 fr., 1/2 Pfund (16 Tassen) 45 fr., 1/4 Pfund (8 Tassen) 24 fr.

Zu haben bei **Th. Brugier**, in Karlsruhe, Waldstraße 10. 65.

## Nuits

(Burgunder)

à 48 fr. per Flasche empfiehlt in bester Qualität

**Louis Lauer**,

3.3. 12 Akademiestraße 12.

### Den Herren Aerzten

diene zur Nachricht, daß der bekannte feine Stuttgarter Alabaster-Gyps stets vorräthig ist bei  
**F. D. Maisch**,  
Spitalplatz 30.

### Dr. Hendrichs Augenwasser

wurde mir eine Sendung als Versuch übersandt und können Probestaschen gratis in Empfang genommen werden.

2.2. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

### Kunkelrüben-Seeblinge

pr. 100 Stück à 4 Kreuzer empfiehlt

**Gr. landw. Gartenbauschule.**

### Coilette-Fettseifen

von **F. Wolff & Sohn**,  
Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.  
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.  
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.  
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.  
**F. Wolff & Sohn.**

### Amerikanisches Buzpulver,

welches sich für schnellen und dauerhaften Glanz für jedes Metall und Blech, sowie Glas aller Art rasch und hell zu reinigen bestens empfehlen läßt, empfiehlt

**F. D. Maisch**,  
Spitalplatz 30.

### Barterzeugungs-Pommade

à Dose 1 fl. 45 fr. und 53 fr.



Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von zwei Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingerieben und erzeugt binnen 6 Wochen einen vollen, kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben getachten Zeit hervorruft. Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

### Chinesisches Haarfärbemittel

à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.

Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom blässesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbe anlangen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen: so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

**Feinste rothe Schminke**, fettfrei,  
à Schachtel 36 fr.



Teint-Conservateur  
à Fl. 15 Sgr. — 53 fr.  
Dieses Mittel entwickelt augenblicklich eine wunderbare Schönheit, gibt den Muskeln neue Festigkeit, verändert den gelben Teint sofort in eine gesunde und zart aussehende Gesichtsfarbe, enthält keine der Gesundheit nachtheilige Bestandtheile und ist sehr für Theater, Bälle und zur Promenade zu empfehlen.

### Lilionesse

in von dem Königlich Preuss. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wiederzugeben und alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pocken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rötze auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantiert und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag retour.  
Preis einer ganzen Flasche 1 fl. 45 fr.  
Preis einer halben Flasche 1 fl. — fr.

**Orientalisches Enthaarungsmittel**  
in Flacons zu 1 fl. 30 fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, im Zeitraum von 15 Minuten, ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut.  
Fabrik von **Rothe & Cie.** in Berlin.

Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

### Seesalz und Kreuznacher Mutterlaugensalz

zu Bädern empfehlen  
2.1. **Gebrüder Jost.**

### Schuh- u. Stiefelwiche aus Kartoffeln, billig und gut.

33. Diese Wiche erhält das Leder geschmeidig, gibt ihm einen tief-schwarzen lackartigen Glanz, färbt nicht ab und saugt das Wasser nicht so leicht auf wie gewöhnliche Wiche. Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10, à Büchse 4 fr.

### 21. **Heinrich Lange,**

26 Herrenstraße,  
empfehl in größter Auswahl  
schöne und praktische

Eischränke in verschiedenen Größen,  
Eis- und Frappirmaschinen in ver-  
schiedenen Größen,

Weinkühler,  
Fliegenschranke in verschieden. Größe,  
Flaschenschwermaschinen,  
Flaschenentorkmaschinen,  
Flaschenschranke,  
Korkzieher, neueste,  
Buttermaschinen,  
Milchschatten, emaillierte und verzinnete,  
Brotschneidmaschinen,  
Teigrührmaschinen,  
Spätzlemaschinen,  
Nudelschneidmaschinen,  
Kirschenanssteiner,  
Kettigschneider,  
Obstpressen,  
Griebenpressen,  
Kartoffelpressen,  
Bohnenknierer und Abzieher,  
Fleischschneidmaschinen,  
Bratspieße und Coteletteroste,  
Waschmaschinen,  
Wasch-Ausring-Maschinen,  
Waschwangen, versch edene,  
Servietten-Pressen,  
Kohlenbügeleisen,  
Bügelösen, französische.

Wegen baulicher Veränderung verkaufe ich sämtliche Laden-Waaren zu Fabrikpreisen:

**Stickerien,  
Leder-Waaren,  
Holz-Waaren,  
Reise-Artikel,  
Korb-Waaren,  
Photographie-Album,  
Fächer.**

**Fr. Distelhorst,**  
12. 11. Langestraße 179.



**Schirmfabrik**

von

**L. MÜLLER.**

Herrenstraße 20a,  
nächt der Langenstraße,

empfehl in größter Auswahl:

Sonnenschirme in Seide von 1 fl. 45 fr. an,  
dieselben mit Futter von 2 fl. 24 fr., in Atlas  
von 3 fl. an, ganz feine Sonnenschirme mit  
Garnirungen von 4 fl. bis 10 fl., mit Tüll-  
schleiern überzogen von 5 fl. 30 fr. bis 24 fl.

**Naturell.** Stodschirme von 1 fl. 36 fr. an,  
dieselben mit Futter von 2 fl. 18 fr. bis 5 fl.  
Alpaca-Sonnenschirme von 1 fl. 12 fr., mit  
Futter von 1 fl. 30 fr. bis 2 fl. 30 fr. Große  
Sonnenschirme (für alle Fälle) in Seide von  
2 fl. 12 fr. an bis 7 fl.

Kinderschirme von 36 fr. bis 3 fl.  
NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

### 2.2. **Louis Döring,** Carlsruhe, empfehl

### Die offiziellen Kriegs-Depeschen

1870-71.

Einb. und Callicot, Goldschnitt und ver-  
goldete Decke,  
in 2 Qualitäten, per Stück  
à 25 kr und à 16 kr.

### 2.1. **Annunzio Anzeiger.**

2.1. Gutes Oberländer Kirschenwasser,  
die Maas zu 1 fl., und Zwetschgenwasser,  
die Maas zu 48 fr., ist fortwährend zu haben  
in der kleinen Herrenstraße 11 im 2. Stock.

### Anzeige und Empfehlung.

\* 2.1. Unterzeichnete empfiehlt sich dem  
geehrten Publikum im **Reinigen** von  
**Bettfedern** (durch Dampf) in und  
außer dem Hause. Auf Verlangen werden  
die Betten gewaschen und gewischt.  
Schnelle und pünktliche Bedienung wird  
zugesichert.

**A. Deppelen,** geb. Siegele,  
kleine Spitalstraße 12.

\* Bohnen, Carotten oder Gelbrüben, Gurken  
und Kopfsalat empfiehlt

**Ch. Wilfer,**

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

**Anzeige.** *Volz!*  
Langestraße 62, im Laden, werden Hand-  
schuhe zum Waschen entgegengenommen.

33. In der Unterzeichneten erschien soeben  
und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

### **Surrah Germania!** Gedichte aus der Zeit des deutschen Heldenkampfes 1870/71

von  
**Eduard Rickles.**  
Preis 18 fr.

Wir machen die Freunde und Verehrer  
des so plötzlich und unerwartet aus dem  
Leben geschiedenen Herrn Verfassers auf  
diese letzten Erzeugnisse seiner Muse auf-  
merksam. Die hübschen Gedichte, von  
denen der größte Theil bereits bei hiesigen  
patriotischen Aufführungen lebhaften Beifall  
gefunden, werden Vielen eine werthe Er-  
innerung an den Verstorbenen sein.  
Karlsruhe, den 17. Juni 1871.

**G. Braun'sche Hofbuchhandlung.**

### Todesanzeige.

\* Heute früh verschied in geliebter  
Vater, Herr **Benedikt Höber**, im Alter  
von 65 Jahren. Von diesem unsere Fa-  
milie getroffenen schweren Verluste sei  
ich die Freunde des Verbliebenen in  
Kenntniß.

Karlsruhe, den 20. Juni 1871.  
**Karl Höber.**

Die Beerdigung findet Donnerstag den  
22. Juni, früh 7 Uhr, statt.

### Todesanzeige u. Dankagung.

\* Allen Freunden und Bekannten geben wir  
die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen  
gefallen hat, unsere unvergeßliche liebe Tochter  
und Schwester **Emilie** im Alter von 25 Jahren  
nach schweren Leiden zu sich abzurufen.

Zugleich sagen wir für die reichen Blumen-  
spenden und die große Theilnahme unsern  
verglühten Dank

Karlsruhe, den 20. Juni 1871.  
**Hosina Bickel** geb. Ludwig,  
nebst Tochter **J. Bickel.**

**Rheinwasserwärme:**  
Magau den 19. Juni, Abends: 15 Grad.

## 1868r Rothe Ungarweine

ausgezeichneter Qualität empfehle eine größere Parthe in Originalfass vom  
hiesigen Zollager. Auch werden dieselben in 1/2, Ohmfass abgegeben.

**J. G. Deisz,**  
3.2. 31 Akademiestraße 31.

**Anzeige.**  
 \* Frische Leber- und Griebentwürste  
 empfiehlt heute Abend  
 Franz Doll, Metzgermeister.

**Wellenbad bair. Marau.**  
 \*3.3. Die Unterzeichnete hat ihr mit  
 Strahl- und Regendouche versehenes Wellenbad in bair. Marau unterhalb der  
 Schiffbrücke wieder eröffnet und ladet zu  
 zahlreichem Besuche ergebenst ein.  
 Wittwe Stang.

**Baierisch Marau.**  
 \*2.1. Der Unterzeichnete hat seine Wellenbäder, welche auch mit Strahl- und Regendouche eingerichtet sind, oberhalb der Rheinbrücke aufgestellt und ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.  
 J. Langenstein.

2.1. Die Museumsbibliothek unterliegt, gemäß §. 10 der Vorschriften über die Benutzung der Bibliothek, im Laufe des Monats Juli einer Revision.

Zu diesem Ende müssen die ausgeliehenen Werke vor Beginn dieses Monats eingeliefert werden. Was am 1. Juli noch nicht zurück gegeben ist, wird gegen eine Gebühr von 6 fr. abgeholt.

Mit dem 26. Juni unterbleibt das Ausleihen von Büchern.

Am 1. August wird die Bibliothek wieder geöffnet.

Der Aufscher der Lesezimmer und der Bibliothek.

**Niederfranz.**  
 Heute Abend halb 9 Uhr Probe.

**Was hat'r gesagt?  
 A..... hat'r gesagt?**

Letzte Woche.

Bor dem  
**Sttlinger Thore**  
 wird täglich von Morgens  
 10 bis Abends gezeigt:  
 das große  
**Museum.**  
 Eintritt 12 fr., Militär 6 fr.  
 C. Bils.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Groß. botanischen Garten.

| 18. Juni.  | Thermometer | Barometer | Wind    | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 14        | 27" 8"    | West    | trüb      |
| 12 " Mitt. | + 20½       | 27" 8,5"  | Südwest | hell      |
| 6 " Abds.  | + 18        | 27" 8,5"  | "       | trüb      |
| 19. Juni.  |             |           |         |           |
| 6 U. Morg. | + 11        | 27" 7"    | Südwest | trüb      |
| 12 " Mitt. | + 15        | 27" 8,5"  | "       | unwölkt   |
| 6 " Abds.  | + 15½       | 27" 8,5"  | "       | "         |

**Standesb. chs. Auszüge.**

**Todesfälle:**

- 18. Juni. Anno G. secretia, alt 3 Tage Bate. Dreh. r. Nikl. us.
- 19. " Wilhelm Renck, Detoron, led'g, alt 21 Jahre.
- 20. " Benedikt Edder, Rentier, Wittwer, alt 65 Jahre.

Im Magazin fertiger eleganter  
**Herrenkleider von**  
**G. Naphthaly aus Berlin,**  
**Langestraße 84,**  
 werden sämtliche Sommerartikel, der vorgerückten Saison wegen,  
**zu enorm billigen Preisen abgegeben.**

Sommerüberzieher in allen Farben von 10 fl.  
 Complete Anzüge von Buckskin von 14 fl.  
 Completer schwarzer Tuch-Anzug von 23 fl.

**Große Auswahl**  
 in **Dress-, Segeltuch- und Piqué-Anzügen,** sowie  
**Lustre-Jaquettes, Schlafrocke und Knaben-Anzüge.**

G. Naphthaly aus Berlin,  
 Langestraße 84.

3.1.  
 4.2. **Sttlingen.**  
**Anzeige und Empfehlung.**

Unterzeichneter beehrt sich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß von nun an seine Sommerbäder wieder eröffnet sind.

Zugleich können nach Belieben Schwefel-, Stahl-, Fichtennadel-, verschiedene Salz- und Douchebäder genommen werden.

Auch bringe ich meine guten Speisen und Getränke in empfehlende Erinnerung.

R. Nagel.

**Restauration von Ferdinand Schaaff,**  
**7 Steinstraße 7.**

Hiermit bringe ich mein Lokal und einen  
 guten Stoff

**Lager-Bier**

in empfehlende Erinnerung.  
 Mittagslich von 16 fr. an. 3.1.

**Bräuerei Bornhäuser.**

Heute, Mittwoch den 21. Juni 1871,

**Abendunterhaltung,**

ausgeführt von der  
 Harmonie-Musik des Feld-Artillerie-Regiments.  
 Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

**Karlsruhe — Schloßplatz.**

**Salon Agoston.**

Heute, Mittwoch den 21. Juni,

**Große Vorstellung.**

In jeder Vorstellung Dr. Faust's Leben, Thaten und Höllenfahrt. Große Geister- und Gespenster-Erscheinungs-Pantomime.

Anfang 8 Uhr. — Kaffeeöffnung eine Stunde vorher.

[Aus der Karlsruhe'zertung]
Amtliche Mittheilungen.

(Schluß.)

Durch allerhöchsten Befehl Seiner Königlich en
Hoheit des Großherzogs vom 11. d. M. werden
ferner für tapferes und pflichttreues Verhalten während
des letzten Feldzuges folgende Auszeichnungen verliehen:

XIII. Die silberne Karl-Friedrich-Militär-
Verdienst-Medaille:

Dem Trainfolbaten Ferdinand Haaf im Stab der 2
Infanterie-Brigade; dem Feldwebel Rudolf Dessenauer,
den Sergeanten Johann Herr, Johann Georg Schu-
macher, Adam Grotz, den Unteroffizieren Theodor
Munke (einjährig Freiwilliger), Leopold Sprauer,
Friedrich Mai, Martin Sutter, Bernhard Haaf,
Joseph Haig, Max Peter, Johann Bettin, den
Gefreiten Dagobert Maier, Philipp Schweikart,
Julius Fehr, Adolf Henne (einjährig Freiwilliger),
den Grenadieren Friedrich Lauer, Alhard Teubner,
Johanna Kinte, Max Ullmicher, Leo Wirt, Karl
Brisach, Rudolf Kersch, den Lazarethgehilfen Franz
Wögel, Gustav Hansjacob, Julius Vogelmann
im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Sergeanten Franz
Fehrenbach, dem Unteroffizier Johann Friedrich
Schifferbeder, dem Gefreiten Johann Friedrich
Martin, den Grenadieren Philipp Burgg, Valentin
Adelmann, Lorenz Schrodereder, Friedrich Rip-
pert, Karl Leopold Hölterbach, Adolf Julius
Wistler, den Füsilieren Heinrich Kern, Johann
Burkhard Mohr, Gallus Ludwig, im 2. Grenadier-
Regiment Kaiser Wilhelm; dem Feldwebel Franz Hein-
rich Wallmann vom 4. Infanterie-Gras-Detachement;
den Unteroffizieren Konrad Seifermann, Wilhelm
Müller, dem Gefreiten Karl Haas, dem Musketier
Ganter, den Füsilieren Anton Göhrling, Franz
Wieselhelmer, Ignaz Lipp im 4. Infanterie-Regi-
ment Prinz Wilhelm, den Musketieren Paul Wehler,
Franz Joseph Gramlich, dem Füsilier Karl Holzer
im 5. Infanterie-Regiment, den Sergeanten Guido Lei-
dinger vom 6. Infanterie-Regiment, dem Lazarethge-
hilfen Philipp Weisler vom (1.) Leib-Dräger-Regi-
ment, den Unteroffizieren Matern Kempf, von Jage-
mann (einjährig Freiwilliger), Leopold Kuttler, den
Gefreiten Johann Georg Sturm, Gustav Gröbühl,
den Dragonern Karl Ludwig Dietrich, Eduard Kaiser,
dem Trompeter Robert Hess vom 2. Dragoner-Regiment
Marquise Maximilian, dem Wachmeister Joseph Stöckle,
den Sergeanten Egidius Schaaf, Joseph Bleile, dem
Gefreiten Martin Handloser, dem Dragoner Joseph
Stöcklin, dem Trompeter Leopold Schlindwein vom
3. Dragoner-Regiment Prinz Karl, dem Feldwebel Georg
Schmidt, dem Sergeanten Friedrich von Stetten,
den Unteroffizieren Georg Sauerzapf, Leopold Lühr,
dem Fahrer Karl Schindler vom Feld-Artillerie-
Regiment, dem Trainunteroffizier Mathias Weinhardt
bei der Ponton-Colonne, dem Oberguiden Anton Jac
vom telegraphischen Bureau, dem Oberlazarethgehilfen
Konrad Guldin vom Divisionsstab, abkommandirt zum
Corpsstab, dem Oberlazarethgehilfen Johann Heinrich
Ringwald vom Sanitäts-Detachement, abkommandirt
zum 3. Feld-Lazareth, dem Kassentier Peter Stelert
bei der Feld-Kriegskasse.

XIV. Die kleine goldene Civil-Verdienst-Me-
daille am Bande der Karl-Friedrich-Militär-
Verdienst-Medaille:

Dem Wachmeister Joseph Schwein beim Train-Gr-
fas-Detachement, dem Feldwebel Joseph Fertig im 4.
Infanterie-Gras-Detachement.

XV. Die silberne Civil-Verdienst-Medaille am
Bande der Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-
Medaille:

Dem Aktuar Jörn beim Divisionsstab, dem Bureau-
diener Bollin beim Divisionsstab, dem Gefreiten Max
bel der Divisions-Stubswache, dem Unteroffizier Brigade-
schreiber Karl Stügel beim Stab der 1. Infanterie-
Brigade, dem Stabdragoner Emil Bünninger beim
Stab der 3. Infanterie-Brigade, den Sergeanten Johann
Geiffinger, Jakob Friedrich Jock, August Hof-
mann, Wilhelm Schreiber, Erhard Haig, den Un-
teroffizieren Adill Ungenannt, Johann Freud-
höfer, Hermann Göh (einjährig Freiwilliger), Paul
Kamann, Karl Nestler (einjährig Freiwilliger), den
Gefreiten Karl Sinzbuch, Johann Wendler, Gg.
Schadt (einjährig Freiwilliger), Johann Schmidt
(einj. Freiwilliger), den Grenadieren Christian Gierig,
Franz Eitenbenz, Karl Stürmer (einjährig Frei-
williger), den Füsilieren Johann Siffking, Jakob
Säuberlich, dem Bataillonstambour Emanuel Frey,
dem Hornisten Wilhelm Bellofa, dem Pilsotranfen-
träger Gg. Weder in (1.) Leib-Grenadier-Regiment;
dem Feldwebel Mathias Steimer, den Unteroffizieren

Emil Lang, Heinrich Haas, dem Gefreiten Wilhelm
Bolschweiler, den Füsilieren Joh. Dionis Gd, Ernst
Sigmann, Jakob Decker, dem Hobosten Karl Hand-
loser, dem Lazarethgehilfen Franz Gezerhaas im
2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm; dem Gefreiten
Johann Haag im 3. Infanterie-Regiment; dem Feld-
webel Gregor Schmitt, Adalbert Biffel, den Ser-
geanten Remigius Steiner, Daniel Senger, Martin
Daberstod, Wilhelm Jäpfel, den Unteroffizieren
Wendelin Gros, Anton Armbruster, Ferdinand
Britsch, Georg Rapp, Vitalis Lutt, Gustav Blas,
den Gefreiten Sebastian Seeger, Wendelin Haung,
Joseph Baumstark, Karl Friedr. Seifheld, den
Musketieren Franz Anton Doll, Johann Georg Wil-
helm, Emil Maier, Leo-old Wehrle, Wilhelm
Protscher, dem Füsilier Joseph Stissi, dem Stabs-
hobosten Fuchs, dem Hornisten Kaver Geder im 4.
Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm; dem Feldwebel Karl
Keller und dem Sergeanten Peter Schwarz im 5.
Infanterie-Regiment; dem Feldwebel Martin Kübler,
Wilhelm Pleisch vom 6. Infanterie-Regiment; den
Sergeanten Ludwig Schifferbeder, Joseph Schid
im (1.) Leib-Dräger-Regiment; dem Wachmeister
Anton Link vom 2. Dragoner-Regiment Marquise
Maximilian; dem Pferdearzt August Kostmeyer, dem
Wachmeister Adam Lehmann, den Sergeanten Alois
Schäfer, Friedrich Bauer, Philipp Wohlfarth,
Christian Britsch, den Unteroffizieren Ludwig Berger,
Julius Dreht, Michael Burgmann, Friedrich Braun,
dem Gefreiten Albrecht Leipheimer, Christian Kam-
merer, dem Dragoner Hermann Weich im 3. Dra-
goner-Regiment Prinz Karl; dem Feldwebel Vinzenz
Bühr, den Sergeanten Otto Röderer, Heinrich
Herrmann, Christian Frisch, den Unteroffizieren
Georg Schöple, Theodor Herbstler, August Ludwischer,
Karl Grimmer, Heinrich Stober, Friedrich Gierich,
Karl Wittenbring, Albert Walter, dem Oberge-
freiten Christian Wieland, den Gefreiten Christian
Haas, Theodor Güller, den Kanonieren Wilhelm
Linder, Benedikt Nägele, Georg Lang, Georg
Körkel, Martin Beder, Albert Mey, den Fahrern
Wilhelm Studer, Adam Silberzahn im Feld-Arti-
llerie-Regiment; dem Feldwebel Karl Blinzig, Jo-
seph Matamull, dem Stabstrompeter Max Glud
von der Gras-Abtheilung des Feld-Artillerie-Regiments;
dem Traingefreiten Anton Schäfer, dem Trainfolbaten
Bernhard Gillardson bei der Ponton-Colonne; dem
Kanonier Johann Hofmann bei der 1. Infanterie-
Munition-Colonne, dem Unteroffizier Adolph Heer
beim Stab der Train-Abtheilung; dem Wachmeister Ba-
lentin Gailer vom Train, 1. Feldlazareth; dem Wacht-
meister Heinrich Fischer vom Train, 2. Feldlazareth;
dem Sergeanten Theodor Stocker und dem Unteroffizier
Johann Peter Zimmermann vom Train-Gras-De-
tachement; den Guiden 2r Klasse Gustav Hagen-
büchle und Adolf Hessel beim topographischen Bureau;
dem Stabsdonnanten Joseph Schmann beim Kommando
der Artillerie des 14. Armeekorps; dem Feldwebel
Klump bei der Militär-Stras-Abtheilung; dem Ober-
krankenwärter Lorenz Scherer bei dem Garnisonlazareth
Mannheim; dem Oberkrankenwärter Andreas Kei-
nhard und Johann Wabberger bei dem Garnison-
lazareth Karlsruhe; dem Oberkrankenwärter Schwende-
mann und dem Oberlazarethgehilfen August Roth bei
dem Garnisonlazareth Kastatt.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben mit höchster Entschlieung vom 8. d. M. gnädigst
geruht, den Professor Dr. Decker in Freiburg auf sein
unterthänigstes Ansuchen und unter Anerkennung seiner
langjährigen treuen Dienste wegen leidender Gesundheit
in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben unterm 8. d. M. gnädigst geruht, den Hauptamts-
kontroleur Wilhelm Leers in Stühlingen auf sein An-
suchen wegen vorgerückten Lebensalters in den Ruhestand
zu versetzen.

Durch allerhöchste Befehle Seiner Königl.
Hoheit des Großherzogs vom 13. d. M. erhält
der in Ruhestand versetzte Oberlieutenant Ludwig
Schauffler die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis
zum Tragen der Uniform der Offiziere vom Armeekorps,
unter Erhaltung des Charakters als Oberst; ferner er-
hält der in Ruhestand versetzte Major Ludwig Nigell
die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis, die Uniform der
Offiziere vom Armeekorps zu tragen; werden Vizelfeld-
webel Gustav Pfisterer im 6. Infanterie-Regiment,
Vizewachmeister August Wasser mann im (1.) Leib-
Dräger-Regiment und Vizelfeldwebel August Raab im
5. Infanterie-Regiment zu Secondelieutenants der Reserve
mit dem Dienstrang vom 23. Juli 1870 ernannt; ferner
in Folge der Demobilisirung des Groß. Armeekorps
der charakterisirte Major Karl Freiherr von Schilling
und der charakterisirte Rittmeister Julius Freiherr von
Seebach, beide dem Gouvernement der Festung Kastatt
zur Verfügung gestellt, zu den Offizieren vom Armee-
korps mit Pension zurückversetzt; der charakterisirte Rit-
tmeister Erich Graf von Sparre, der 2. Gras-Ges-
dron zugeheilt, und Premierlieutenant Otto Graf von
Ranzau-Breitenburg im 3. Infanterie-Regiment,
Lepterer auf sein unterthänigstes Ansuchen, mit der Er-
laubnis die Uniform des Regiments zu tragen, aus dem
Armeekorps entlassen; und die auf die Kriegsbauer reakti-
viten Majore August Schrödel, Platzmajor bei der Kom-
mandantur Karlsruhe, und Karl Eifen, Platzmajor bei
der Etappen-Kommandantur Mannheim, unter Erthebung
von diesen Funktionen, in den Pensionsstand zurückversetzt.
Ferner wird dem Major Schneider im 6. Infanterie-
Regiment die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis erteilt,
das ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und
König von Preußen verliehene Eisene Kreuz 2. Klasse
anzunehmen und zu tragen; ferner wird nachbenannten
Beamten des Kriegsministeriums die unterthänigst nach-
gesuchte Erlaubnis erteilt, die ihnen von Seiner Maje-
stät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen ver-
liehenen Ordensdekorationen des Königlich Preussischen
Kronenordens annehmen und tragen zu dürfen und zwar:
dem Geheimen Kriegsrath Efert für den Kronenorden
2. Klasse, und dem Expreiter Uhländer für den Kro-
nenorden 4. Klasse; endlich wird folgenden Offizieren die
Erlaubnis erteilt, die ihnen von Seiner Majestät dem
Deutschen Kaiser und König von Preußen allergnädigst
verliehenen Ordensdekorationen annehmen und tragen zu
dürfen: dem Generalmajor Wilhelm Schellenberg
Kommandanten der Festung Kastatt, für den Königlich
Preussischen Rothen-Adler-Orden 2. Klasse, dem Obersten
Ludwig Dürr, Ingenieur vom Platz der Festung Kas-
tatt, für den Königlich Preussischen Kronenorden 2. Klasse,
und dem Obersten Karl von Fabert, Artillerie-Offizier
vom Platz der Festung Kastatt, für das eiserne Kreuz 2.
Klasse.

Grüner Hof.

Heute, Mittwoch den 21. Juni,
Soirée der Salon-Concert-Gesellschaft C. Helmstädt.
Fr. Helmstädt, Soubrette; Fr. Jeannetta, Liedersängerin; Fr. Chrudimsky, Opersänger;
Fr. Simon, Pianist.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 Fr.

Bierbrauerei Kröner,

Langestraße 13.

Heute, Mittwoch den 21. Juni,

Musikalische Abendunterhaltung,

ausgeführt vom

Septett des 3. Dragoner-Regiments Prinz Karl.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

NB. Ein ausgezeichnetes Stoff Lagerbier.

# Imperial-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in London.

Gegründet 1803.

|                                   |                       |
|-----------------------------------|-----------------------|
| Grund-Kapital                     | 14,000,000 fl.        |
| Reserve (1869)                    | 8,164,350 fl.         |
| Prämien und Zinseneinnahme (1869) | 5,250,047 fl.         |
| <b>Gesamt-Garantie</b>            | <b>27,414,397 fl.</b> |

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß wir dem **Herrn H. Vögelin** in **Karlsruhe** die Haupt-Agentur unserer Gesellschaft für den Amtsbezirk **Karlsruhe** übertragen haben.

Mannheim, im Juni 1871.

Die General-Agentur für das Großherzogthum Baden.

3.1.

**Cas. Kast,**  
in Firma Forrer & Kast.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, halte ich mich zu Abschlüssen von **Versicherungen** gegen **Feuergefahr** zu **festen** aber **billigen Prämien** und **liberalen Bedingungen** bestens empfohlen.

Karlsruhe, im Juni 1871.

**H. Vögelin,** Haupt-Agent.

Zu der am Donnerstag den 22. Juni, Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr stattfindenden Wahl von 24 Bürgerausschussmitgliedern werden der Klasse der Niederbesteuerten vorgeschlagen:

Bodenweber, Julius, Kaufmann,  
Clever, Georg, Bierbrauer,  
Cramer, Johann, Brückenwaagenfabrikant,  
Döring, Fried. Wilh., Kaufmann,  
Fischer, Max, Schuhmacher,  
Förster, Johann, Schneider,  
Frisch, Adolph, Obergemeister,  
Geisendörfer, Ludwig, Lithograph,  
Glaskner, Christoph, Bierbrauer,  
Kern, Karl, Bäcker,  
Knauf, Wilhelm, Kaufmann,  
Krauth, Otto, Holzhändler,

Kuengle, Heinrich, Zimmermeister,  
Kusel, Karl, Medizinalrath,  
Lautermilch, Martin, Hoffatler,  
Malsch, Jakob, Oberbürgermeister,  
Markstahler, Christian, Hofglaser,  
Meß, Ludwig, Zimmermeister,  
Raupp, Heinrich, Partikulier,  
Reiter, Friedrich, Seifensieder,  
Römhildt, Adolph, Kaufmann,  
Schneider, Karl Aug., Subdirektor,  
Schulz, Wilhelm, Buchbinder,  
Voit, Ludwig, Hofposamentier.

Das Wahlcomite der Bürgerversammlung vom 19. Juni.

## Karlsruher Wochenschau.

**Mittwoch den 21. Juni:**  
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die Steinbeimale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangerlegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

**Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).**

- 84—87. Jagdstück, von Wessel. — Genrebild, von Becker.  
Schloß Bronnen, von G. Weyher. — Schiffbruch, von Schellhout. (Privat Eigenthum.)  
88. Die Seifenblase, von Carl Wagner in Dresden.  
90 und 91. Zwei Aquarelle (Tomaso Villa.) (Privat Eigenthum Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelmine.)  
93. Marine (Morgensimmung), von A. Fresenius.  
96. Landschaft, von Aug. Höder.  
102. Parthie der alten Kirche in Alton, von R. Holzhalb.  
103—105. Zwei Porträts und ein Stillleben, von Adolphine Herpy in München.  
107. Blumen, von G. von der Embde.

**Donnerstag den 22. Juni:**  
Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

**Samstag den 23. Juni:**  
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

**Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).**

111. Schwarzwaldböhe, von Aug. Bauer in Weil bei Lörrach.  
114. Die St. Dionysiuskirche in Göttingen, von G. Weyher.  
115. Die ersten Schritte, von Carl Wagner in Dresden.  
116. Parthie aus der Ramsau, von Mich. Leingrub in München.  
120. Die lyrische Poesie, von G. Thil. Schmitt, in Heidelberg.  
124. Gesangene Garibaldianer in Dijon, von G. Brünner.  
125 u. 126. Studienköpfe, von Denselben.  
127. Porträt, von Denselben.  
128. Studentkopf, von Moritz Doppelmayr.  
129 u. 130. Zwei Landschaften, von W. Fries.

### T ä g l i c h :

**Großh. Hofbibliothek** (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schlosskirche) ist, mit Ausnahme der Sonntag- und Feiertage, täglich von 11—12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3—5 im Sommer und 2—4 Uhr im Winter geöffnet.

**Großh. Landwirtschaftlicher Mustergarten** vor dem Friedrichsthor.  
**Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Nur Sonntags und Mittwochs zu den gleichen Stunden: Sammlung des kunstgewerblichen Unterrichts im oberen Saale: Oppsabbüße aller Kunstepochen, neue Zeichenwerke, Handzeichnungen und Photographien.

**Permanente Ausstellung landw. Lehrmittel** (Kriegsstraße, im Gartenpavillon des großh. Schlosse, Herrenstraße), geöffnet Sonntag, Dienstag und Freitag von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr. Eintritt unentgeltlich.

**Thiergarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

**Kleine Kirche.** Donnerstag den 22. Juni um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Garnisonprediger Lindemeyer.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

## Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Frankfurter Hof. Sawa, J. Rsm. v. Freiburg. Heitmann, Rsm. v. Mainz. Huber, Part. v. Mannheim. Meyer, Rsm. v. Mannheim.

Deutschler Hof. Hoffmann, Rsm. v. Hamburg. Wendelin, Gutsb. v. Bernsbach. Schön, Insp. m. Kam. v. Bonn. Geiger, Matec v. Wien. Meyer, Gutsb. v. Oberk. Frau Camparere v. Neutlingen. Salzberger, Rsm. v. Straßburg. Winter, Rsm. v. Göttingen. Müller, Handelsjäger m. Sohn v. Leipzig. Gau, Müller v. Weithelm. Pappe, Oberlehrer v. Müllheim. Zimmermann, f. m. Tochter v. Ulm. Zetler, Fabr. v. Zürich. Kuch, Insp. m. Sohn v. Straßburg. Lemann, Gutsb. v. Weizingen. R. u. Wegner m. Frau v. Weizingen.

Englischer Hof. Sage, Rsm. v. Dientichen. Hof, Rsm. v. Frankfurt. Künste, Rsm. v. Mainz. Herrmann, Kaufm. v. Stuttgart. Jansen, Rsm. v. Pöthen. Weber, Kaufm. m. Frau v. Schopfheim. Passalo m. Kam. u. Dienerschaft a. Spanien.

rd. Ringen. Born, Rent. m. Frau v. Perlin. Fönniger, Fabr. m. Kam. u. Dienerschaft v. Duisburg. Foyten, Rsm. v. Rotterdam. Schötte, Rsm. v. Sopper, Part. v. Stuttgart. Frau v. Seeliger, Rent. a. B. l. i. n. Niederhof, Rsm. v. Glauchau. Luckenbach, Rsm. v. Frankfurt. Greenwell, Rent. v. London. Krause, Rsm. v. Chemnitz. Roosen, Rent. v. Warschau. Raß, Rsm. v. Frankfurt.

Heiß, Bismarck, Schneider v. Göttingen. Frau Kunemann v. Berlin. Frau Anold v. Fleißhaußen. Meier, Rsm. v. Wafel. Weinhardt, Monteur v. Magdeburg. Kieischer, Fblsm. v. Eppingen. Seckinger, Fblsm. v. Eichalten. Dr. Reutter v. Stuttgart. Wolf, Fblsm. v. Mannheim. Imhof, Rsm. m. Frau v. Krenschbach. Frau Weiz. Strohhutthändlerin v. Forbach. Fischer, Gutsb. v. Ulm. Gutz m. Frau v. Herbolzheim. Lueget, Ing. v. Frankfurt. Jung, Rsm. v. Wiesbaden. Aberkist, Handelsm. v. Göttingen. Weil, Fabr. v. Althöfen.

Grüner Hof. Dr. Meyer, Collegienrath v. St. Petersburg. Markobding, Rsm. Paderborn. v. W. m. Tochter v. Pilsfeld. Rishaus, Rsm. v. Rodenheim. Langensieben, Rsm. m. Frau v. Glauchau. Dr. Schröder m. Frau v. Stuttgart. Barckhäug, Insp. v. Mannheim. Vogel, Ing. v. Stuttgart. Klose, Hauptmann v. Straßburg. Schlop, General m. Diener v. Gassel. Labentely v. Mainz.

Hôtel Gröbe. von Sieck, kgl. bair. General-Major m. Fld. v. München. Dr. Weidenbusch v. Wiesbaden. Wirth, Rent. v. Alexandrien. Jäger, Rsm. v. Badlich. Heidenheimer, Rent. v. New-York. Oppenheim, Rsm. v. Frankfurt. Sohn, Rsm. v. Berlin. Pisch v. v. Hanau. Reuter, Fabr. v. Langensfeld. Stöckicht, Rsm. v. Bornheim. Meyer, Rsm. v. St. Gallen. Wagner m. Kam. u. Fel. Lenker v. Hamburg. Geisendörfer v. Berlin. Hackstroh, Kaufm. v. Freuden. Schmöller, Rsm. v. Stuttgart. Pohl, Rsm. v. Bünn. von Welfen, Pfarrer v. Unna. Darmstädter, Rent. v. Mannheim.

Hôtel Pring. Frau Derner v. Bernsbach. Rals, Rsm. v. Stuttgart. Königswarter v. Dresden.

Hôtel Stoffelth. Alard, Rent. v. Berlin. Jübler, Rsm. v. Götting. Gartner, Rsm. v. Pforzheim. Poin, Rsm. v. Wafel. Heider, Rsm. v. Straßburg. Laislinger, Rent. v. Berlin. Bohmann, Rent. v. Hamburg. Etlin, Fabr. v. Freiburg. Ottmann, Fabr. v. Heilbronn. Reiz, Fabr. v. Frankfurt. Bohneit, Part. v. Stuttgart. Stengel, Part. v. Heilbronn.

Prinz v. v. G. l. e. i. g. Rent. m. Frau v. Eberfeld. Reich v. Zweibrücken. Wang, Rsm. m. Frau v. Paris. Schmitt, Rsm. v. Pforzheim.

Prinz Wilhelm. Pipp, Part. v. Offenburg. Schwarzenberger, Rsm. v. Gontzen. Gueter, Rsm. v. Laube bis Hofheim. Hartmann, Rsm. v. Offenbach. Storch, Rsm. v. Ulm. Dietrich, Rent. v. Mühlhausen. Sommer, Rent. v. Hamburg. Baumgärtner, Rsm. v. Paris.

Römischer Kaiser. Büchmann, kgl. bair. Lieut. v. Ingolstadt. Krebs, Oberleut. v. Rastatt. Kotler, Rsm. v. München. Lohmann, Götting, Kupffler u. Jansen, Lieutenante m. Diener v. Mainz. Liebmann, Direktor m. Kam. v. London. Rosingarth, Bankier v. Wien.

Rose. Herrmann, Thierarzt v. Zilsbrunn. Erbacher, Rsm. v. Wien. Friz, Fblsm. v. Mainz. Noth's Haus. Vochel, Gießmeister v. Döllau. Baumgärtner, Rent. v. New-York. Zimmermann, Rsm. v. Laub. Gieslich, Rsm. v. Mannheim.